



Foto: Peter Bruns

WORKSHOP

ARBEITSWELTEN

Reportage-Fotografie

Auch wenn die großen Magazine immer weniger Seiten dafür zur Verfügung stellen, so ist und bleibt die Reportage die Königsdisziplin in der Fotografie. Reportagen zu fotografieren ist daher der Traum vieler Fotografen. Die Reportage Fotografie stellt jenseits der Beherrschung fotografischer Technik die größten Anforderungen an den Fotografen. Der rote Faden muss erkennbar sein, die Geschichte sollte Rhythmus haben, sie muss auserzählt sein, sollte keinen Stilbruch aufweisen und darf keine Redundanzen haben. Und last but not least soll sie in spannenden Bildern erzählt sein.

Aufgabe in diesem Seminar ist es, die Arbeitswelt eines Menschen in Form einer Bildgeschichte zu fotografieren. Dazu möchte das Seminar Grundlagen im Geschichtenerzählen vermitteln und darüber hinaus auch helfen gestalterische Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Teilnehmer müssen sich vor Beginn des Workshops eine Person suchen, deren Arbeitsalltag sie einige Tage mit der Kamera beobachten können. Dabei sollte der Charakter der Arbeit auch eine fotografische Dimension haben. Eine reine Bürotätigkeit ist z.B. eher ungeeignet.



Foto: Peter Bruns



Foto: Alexander Ziegler

- Datum:** 8. - 14. September 2019
Ort: ver.di-Höfe, Goserie 10, 30159 Hannover
Kosten: 500,- € inkl. Materialien
400,- € für dju/ver.di-Mitglieder
Referent: Prof. Rolf Nobel
Fotojournalismus und Dokumentarfotografie
Weitere Infos unter www.rolfnobel.de
Anmeldung: www.bw-verdi.de/arbeitswelten

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Foto: Thomas Hieronymi